

Veranstalter:



Die Veranstaltung wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW unterstützt:



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Hauptpartner:



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Copartner:



Kinderbetreuung

Studierende der SRH Hochschule Heidelberg, Studiengang Kindheitspädagogik, stellen ein aktionsreiches Programm in der Zeit von 9:00-17:00 Uhr für die Kinder zusammen.

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

Anfahrt

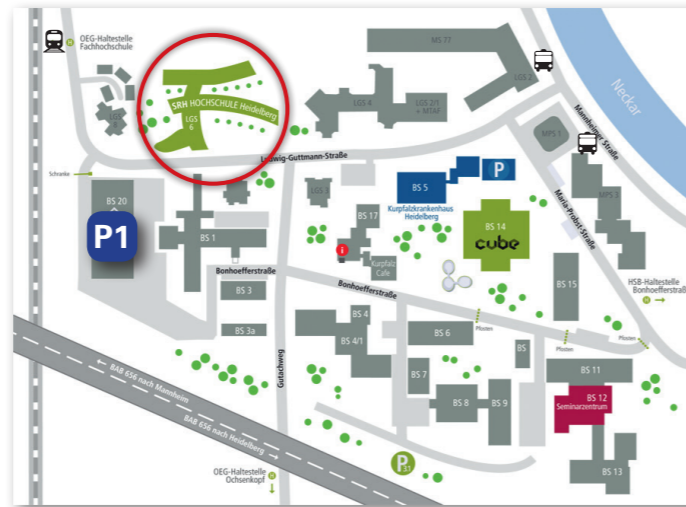
SRH Hochschule Heidelberg  
Ludwig-Guttman-Straße 6  
69123 Heidelberg

<https://www.hochschule-heidelberg.de/>

P1 Parkhaus

mit dem Zug: Haltestelle SRH Campus

mit dem Bus: Haltestellen Bonhoefferstraße und Lerchenbuckel



[www.existenzgruendungstag.info](http://www.existenzgruendungstag.info)

Existenzgründungstag Rhein-Neckar

Veranstaltungsmanagement

Agentur Ressmann e.K., Mannheim  
info@agentur-ressmann.de  
www.agentur-ressmann.de



# EXISTENZ Gründungstag Rhein-Neckar

## 18.11.2017

SRH Tower HEIDELBERG  
9:00 - 17:30 Uhr



Eintritt  
frei!

[www.existenzgruendungstag.info](http://www.existenzgruendungstag.info)



## Herzlich willkommen

zum Existenzgründungstag der Metropolregion Rhein-Neckar in Heidelberg.

Nutzen Sie den Tag und profitieren Sie vom umfangreichen Vortragsprogramm sowie von den abwechslungsreichen Gesprächsrunden. Informieren Sie sich auf der Ausstellung zu den Beratungsangeboten und Dienstleistern auf dem Weg in Ihre Selbständigkeit. Tauschen Sie sich aus und vernetzen Sie sich auf der Kooperationsbörse.

Wir wünschen Ihnen einen anregenden und informativen Tag und viel Erfolg auf Ihrem weiteren Weg.



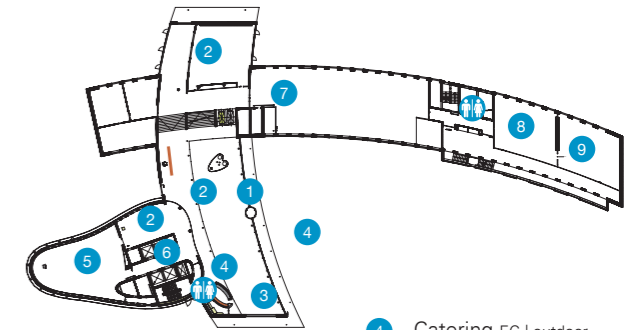
Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Heidelberg



Dr. Christine Brockmann, Geschäftsführerin der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und des Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

## Ausstellung & Beratung

An zahlreichen Ausstellungsständen von Verbänden, Kammern, Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Netzwerken, Institutionen und Unternehmen gibt es Informationen und individuelle Beratung. Die Ausstellung ist ganztägig geöffnet.



- 1 Haupteingang, Check-in EG
- 2 Ausstellung UG | EG | 1. OG  
Elevator Pitch 2. OG
- 3 Messebühne, Kooperationsbörse EG
- 4 Catering EG | outdoor
- 5 Hörsaal EG, Turmraum 1-3
- 6 Aufzug zu Turmraum 1-3
- 7 Workshopraum UG
- 8 Kinderbetreuung UG
- 9 Forum UG

## Messebühne (EG)

9:15-9:30 Uhr  
**Start Impuls**

Jürgen Odszuck, Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg

Dr. Christine Brockmann, Geschäftsführerin der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und des Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

### Start-ups stellen sich vor:

11:00-11:10 Uhr

#### Erste Schritte zur Selbstständigkeit

Stefan Hebinger, BDS Landesverband Rheinland-Pfalz & Saarland e.V.  
Uwe Langohr, HeimProfis GmbH, Vermittlungsplattform bei handwerklichem Notfall

12:20-12:30 Uhr

#### Zukunftsbranche IT

Björn Goß, Stocard GmbH, alle Kundenkarten in einer App  
Nils Arnold, Advantice GmbH & Co. KG, Hightech-Lösungen auf Smartglass-Basis

14:15-14:30 Uhr

#### Stolpern gehört dazu

René Kaufmann, Heldenpause GmbH, die Entspannungs-Limonade  
Jonas Johé, SurveyCircle, Online-Plattform – Studienteilnehmer finden, Forschung unterstützen  
Özcan Arslan, ars-GmbH, Personalvermittlungsgesellschaft im industriellen Metall- und Kunststoffbau sowie der Schweißtechnik

15:50-16:00 Uhr

#### Gründertyp – ja oder nein?

Michael H. Böhm, KAIKOO, AdventureCoaching & MentalCoaching  
Fjolla Myftari, MyRapunzel, Haarpflege für märchenhaft schönes Haar

16:30-16:45 Uhr

#### Chancenreich 4.0

Visionäre & Ideenschmied im Zeitalter der Digitalisierung  
Katina Schneider, Match Rider UG, MatchRiderGo – App für deine tägliche Mitfahrgelegenheit  
Andreas Gossmann, Opal GmbH, Analysen und Prognosen für frische Lebensmittel in Echtzeit



#### Die Moderation: Magisch. Modern.

Niemand geringeres als der Deutsche Meister der Bar-Zauberei, Steffen Nägele, moderiert das Programm auf der großen Messebühne. „Greifbar nah und doch so unbegreiflich!“ Das Motto seiner Zauberei ist Interaktivität mit seinem Publikum und seine Erfahrung als erfolgreicher Gründer der Metropolregion Rhein-Neckar. Magisch. Modern.

9:30-17:30 Uhr

#### Kooperationsbörse

Die Kooperationsbörse bietet die Möglichkeit, eigene Suchvorhaben (z.B. nach Kooperationspartner/-innen oder Gesprächspartner/-innen) oder auch Angebote auszuhängen sowie sich über Gesuche und Angebote der anderen Teilnehmer/-innen zu informieren.



## Hörsaal (EG)

10:00-10:45 Uhr

#### Wie plane ich den Start?

Der Businessplan als solide Grundlage,  
Bernhard M. Kinzinger, RTG Revisions- und Treuhand GmbH  
Dr. Böhmer und Partner

11:30-12:00 Uhr

#### Wo bleiben meine Kunden?

Marketing und Vertrieb mit kleinem Budget  
Dr. Thomas Prexl, Heidelberg Startup Partners e.V.

12:30-13:00 Uhr

#### Wie gelingt mir der erfolgreiche Start?

Die Existenzgründungsförderung der L-Bank.  
Ingo Engel, L-Bank – Staatsbank für Baden-Württemberg

13:30-14:15 Uhr

#### Was brauche ich für das Gespräch mit der Bank?

Finanzierung, Förderkredit und eine gute Partnerschaft  
Marcel Ester, Sparkasse Heidelberg

14:30-15:45 Uhr

Kurzpräsentationen:

#### Förderprogramme

14:30-14:45 Uhr

#### MikroCrowd – die innovative Start-up Förderung der L-Bank

Sandra Hockun, L-Bank – Staatsbank für Baden-Württemberg

14:45-15:00 Uhr

#### Sicherheiten und Eigenkapital für Existenzgründer/-innen

Michael Rieger, Bürgschaftsbank & MBG Baden-Württemberg

15:00-15:15 Uhr

#### Venture Capital – relevante Aspekte bei der Investorenansprache

Sascha Fritz, MBG Baden-Württemberg

15:15-15:30 Uhr

#### Beratungsförderung des Bundes

Kathleen Rießmann, BDS Landesverband Baden-Württemberg e.V.

15:30-15:45 Uhr

#### Mikrokredite und Mikrobeteiligungen

Giampaolo Silvestri, Pro Social Business e.V.

Moderation: Sonja Wilkens, „Startup Mannheim“  
Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung Stadt Mannheim

## Workshopraum (UG)

10:00-17:00 Uhr (alle 15 min.)

**Business Model Canvas** – die Alternative zum klassischen Businessplan  
Experten unterstützen Sie mit dieser Methode, Ihre Start-up Idee zu visualisieren und das Potenzial zu testen.

Dr. Raoul Haschke + Dr. Thomas Prexl, Heidelberg Startup Partners e.V.  
Felix Kirchstein, Gründer-Institut der SRH Hochschule Heidelberg  
Lea Mader, Stadt Heidelberg  
Sonja Wilkens, „Startup Mannheim“

Anmeldung online unter:  
[www.bmc-exitag.eventbrite.de](http://www.bmc-exitag.eventbrite.de)  
Restplätze vor Ort buchbar

## Turmraum 1 (9. OG)

10:30-11:15 Uhr

#### Wie werde ich in Deutschland erfolgreich?

Erfolgsfaktoren für Migrantinnen und Migranten  
Prof. Dr. Esin Bozyazi, Startregion e.V.,  
Hochschule der Wirtschaft für Management  
Burak Bas, Deutsch-Türkisches Wirtschafts-  
zentrum Mannheim

11:30-12:00 Uhr

#### Wie werde ich international erfolgreich?

Chancen und Problemlösung im  
Zeitalter der Digitalisierung  
Prof. Dr. Rainer Busch,  
Hochschule Ludwigshafen am Rhein  
Best Practice: Christian May, MayConsult



13:00-13:45 Uhr

#### Was muss ich beim E-Commerce beachten?

Alles Wichtige über die eigene Marke,  
Shoplösungen und die richtige Vermarktung  
Can Arslan, Smarttec-Services,  
Best-Practice-Beispiel

14:30-15:15 Uhr

#### Wie profitiere ich von erfolgreichen Geschäftsmodellen?

Gründen mit Hilfe von Franchising-Konzepten  
Horst Meinzer; IoE. Institute of  
Entrepreneurship Deutschland GmbH  
Best-Practice-Beispiel

15:30-16:15 Uhr

#### Wie sichere ich mich ab?

Die soziale Absicherung im Überblick  
Anke Branowsky, Infotelefon des BMWi

## Forum (UG)

12:45-13:30 Uhr

#### Gesprächsrunde: Existenzsicherung

Starten – Stolpern – Aufstehen – erfolgreich werden und bleiben

Rolf Koch, Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
Christian Schwöbel, IHK Rhein-Neckar, Best-Practice-Beispiel

15:15-16:00 Uhr

#### Gesprächsrunde: Vom Studierenden zum „Chef“

Die Bedeutung von Soft Skills beim Aufbau eines Startups

Dr. Thomas Prexl, Heidelberg Startup Partners e.V.  
Jürgen Münch, MAFINEX Gründerverbund Rhein-Neckar e.V.  
Prof. Dr. Christina Stadler, Hochschule Ludwigshafen am Rhein  
Moderation und Kurzipuls: Prof. Dr. Rüdiger Fischer, Gründer-  
Institut der SRH Hochschule Heidelberg; Best-Practice-Beispiel

## Turmraum 2 (10. OG)

10:30-11:15 Uhr

#### Wie starte ich sicher in den Nebenerwerb?

Die richtige Vorgehensweise bei einer neben-  
beruflichen Gründung  
Thorsten Tschirner, IHK Pfalz  
Best-Practice-Beispiel

11:45-12:30 Uhr

#### Wie plane ich eine erfolgreiche Gründung?

Das richtige Vorgehen – von der Idee bis zur  
Finanzierung  
Christiane Zieher, HWK Mannheim Rhein-  
Neckar-Odenwald, Best-Practice-Beispiel

13:00-13:45 Uhr

#### Wie gründe ich richtig?

Rechtsfragen rund um die Gründung  
Bertram Heßler, BDS Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.

16:00-16:45 Uhr

#### Wie übernehme ich ein Unternehmen?

Erfolgreiche Unternehmenssuche und  
Unternehmenskauf  
Alex Wolf, IHK Rhein-Neckar, Best Practice:  
Armin Buhlmann, Hausmeisterdienst

## Turmraum 3 (11. OG)

10:00-10:45 Uhr

#### Wie gründe ich als Freiberufler/-in?

Wege zum erfolgreichen Start  
Chanell Eidmüller, Institut für  
Freie Berufe

11:45-12:30 Uhr

#### Special für Gründerinnen:

#### Wie können Sie die Chancen der Arbeitswelt 4.0 für sich nutzen?

Zukunft FeMale Business  
Dr. Simone Burel, LU Linguistische  
Unternehmenskommunikation  
Barbara Limbeck, gig7 Kompetenzzentrum  
FeMale Business, „Startup Mannheim“

13:45-14:30 Uhr

#### Wie effektiv ist Onlinemarketing für mein Unternehmen?

Der Einsatz von Google, Facebook und Co.  
Boris Ignatzi, ABT Mediengruppe

14:30-15:00 Uhr

#### Was sollte ich bei meiner Existenzgründung steuerlich beachten?

Erfolgreich in die Selbstständigkeit starten ohne  
Probleme mit dem Finanzamt.  
Florian Kuhn, Steuerkanzlei Kuhn PartGmbH  
Steuerberater

16:30-17:00 Uhr

#### Wie schütze ich Marken, Firma und Produktideen?

Verletzungen vermeiden und eigene Rechte  
aufbauen / verteidigen  
Klaus Hornung, Forum Junge Anwaltschaft

## Special (2. OG)

9:45-11:15 Uhr

#### Start-up BW Elevator Pitch

Beim Regional Cup Rhein-Neckar der Wettbewerbsreihe Elevator Pitch 2017/2018 des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau haben Gründerinnen und Gründer die Chance, ihre Geschäftsidee vor einer Fachjury und interessiertem Publikum zu präsentieren. Der Gewinner darf im Juni 2018 im Landesfinale gegen die Gewinner der anderen Regional Cups antreten und um den Titel „Beste Gründungsidee in Baden-Württemberg“ kämpfen. Die Bewerbungsfrist endet am 11.11.2017, 12 Uhr. Bewerbungen werden ab Oktober unter [www.elevatorpitch-bw.de](http://www.elevatorpitch-bw.de) angenommen. Zuschauer sind herzlich willkommen! Kommen Sie vorbei und lernen Sie die kreativen Ideen kennen!

12:15 Uhr  
**Preisverleihung**

startup bw  
Elevator Pitch